## **Patienteninformation**



# Bioresonanz-Allergietherapie

Die Bioresonanz-Allergietherapie ist ein biophysikalisches Verfahren, das den Organismus wieder an eine Substanz gewöhnt, gegen welche eine Allergie oder Unverträglichkeit besteht. Für die Therapie benutzen wir das BICOM Gerät der Firma REGUMED.

## **Praktische Durchführung**

Therapie mit "Inversschwingungen":

Das zu behandelnde Allergen wird über einen Becherapplikator in das BICOM Gerät eingeleitet. Die Information wird "invertiert" und über bestimmte Frequenzen und Verstärkungen dem Körper über Kugelelektroden zugeführt.

### Meridianbezogene Methode:

Ein flexibler Applikator im Nackenbereich nimmt die ultrafeine elektromagnetische Schwingungsinformation von Ihrem Körper auf und leitet sie über ein Kabel in das BICOM Gerät. Hier werden diese Informationen moduliert und bestimmte Frequenzen herausgefiltert. Über zwei andere Kabel werden diese herauskommenden Schwingungen dann auf bestimmte Akupunkturpunkte geleitet. Währenddessen liegt das zu behandelnde Allergen an bestimmten Hautkontaktzonen am Körper.

**Hinweis:** Allergologische Haut- und Bluttests sind meist auch nach der Behandlung noch positiv, da die Antikörper im Blut zirkulieren. Allergische Symptome treten jedoch nicht mehr auf.

#### Nebenwirkungen:

Selten kann bei sehr empfindlichen Patienten (Neurodermitiker) eine "Erstverschlimmerung" auftreten, die nach wenigen Tagen abklingt.

Ansonsten wurden keine unerwünschten Reaktionen beobachtet.

## Zusatzbehandlungen:

Bei "Multiallergikern" ist die alleinige Therapie von Einzelallergenen zur Besserung der Symptome nicht immer ausreichend. Hier ist es sinnvoll, Therapieprogramme zur Stabilisierung des Stoffwechsels, zur Stärkung des Immunsystems, zum Aufheben von Strahlenbelastungen und Energie-Blockaden durchzuführen.

Die Bioresonanz-Allergietherapie ist ein biophysikalisches Verfahren, das den Organismus wieder an eine Substanz gewöhnt, gegen welche eine Allergie oder Unverträglichkeit besteht.

Um unsere Therapieerfolge bei Multi-Allergikern (z.B. Neurodermitis, Asthma bronchiale, Heuschupfen) weiter zu verbessern, haben wir die Allergietherapie in ein ganzheitliches Behandlungskonzept integriert. Durch neue technische Möglichkeiten ist es gelungen, die

Dr. med. Jutta Buchholz, Marktstr. 9, 85235 Odelzhausen

Therapiezeiten für Einzelallergene zu verkürzen und mehrere Allergene nacheinander zu behandeln. Dadurch können wir in der gleichen Behandlungssitzung zusätzlich wichtige Therapieprogramme einbauen:

- Entgiftung
- Pilztherapie (fast alle Allergiker haben eine Pilzbelastung in Darm, Bronchien oder Nasennebenhöhlen)
- Stoffwechsel-Regulierung
- Stärkung des Immunsystems
- Blockadeläsung der Energie-Transfomationszentren über Farben, etc.

### "Individualisierung von Flüssigkeiten und Salben"

Flüssigkeiten und Salben können die Therapieschwingungen "speichern" und als Informationsträger dienen, um den Therapie-Effekt zu verlängern. Bitte bringen Sie zu **jeder** Therapiesitzung mit:

- eine Flasche mineralarmes Trinkwasser (z.B. Volvic)
- eine Flasche Leitungswasser (für Bäder oder Inhalationen)
- Ihre BICOM Minerale
- Ihre Therapie-Öle oder -Salben

Für einige Therapieprogramme benötigen wir außerdem:

- Morgen-Speichel (in der Nacht sammeln sich hier viele Toxin-Informationen; Gewinnung durch Zähneputzen ohne Zahncreme)

#### Was können Sie tun, um optimale Therapieerfolge zu erlangen?

- Nehmen Sie vor und nach jeder Behandlungssitzung ein wenig Zeit zum "Entspannen"
- Quarzuhren, Metallbrillen und große Schmuckstücke ablegen
- Nicht essen oder Kaugummi kauen
- Konzentrieren Sie sich während der Behandlung auf Ihren Körper und beobachten Sie Ihre Symptome und Beschwerden
- **WICHTIG:** Nach jeder Therapie **viel trinken!** Nur so können Giftstoffe ausgeschieden werden
- Keinen Alkohol!
- BICOM Minerale und BICOM Öle und andere "Hausaufgaben" nach Anweisung benutzen

**Hinweis:** Diese Therapie ist leider nicht über die Krankenkasse abrechenbar und muss privat in Rechnung gestellt werden.

**Tipp:** einige private Krankenkassen und Zusatzversicherungen übernehmen die Kosten, wie z.B. Deutsche Familienversicherung, Barmenia, Die Continentale, ERGO Direkt, Nürnberger Versicherungsgruppe, W&W, inter Versicherungsgruppe, uniVersa Versicherungen, Versicherungskammer Bayern, ADVIGON, BARMER Zusatzversicherung, HUK-COBURG, AOK Zusatzversicherung, UKV (Union Krankenversicherung), Gothaer, Signal Iduna, AGILA Haustierversicherung, DOMCURA